

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 04.04.2011

Niederschrift

über die **14. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 31.03.2011, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Wittsack-Junge, Cornelia GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Longerich, Marina-Theresia	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Sommer, Ira	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Zöllner, Reinhard	CDU
Becker, Alfred	SPD
Buth, Marcus	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Tschirner, Bodo	SPD
Hanfland, Bernhard	GRÜNE
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Schöppe, Martin	pro Köln
Birkholz, Michael	FDP
Wernig, Dieter	DIE LINKE

Verwaltung

Büscher, Wolfgang
Tkotz, Georg

Seniorenvertreterin

Blank, Maria Seniorenvertretung der Stadt Köln

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Tatli, Sera	SPD
Alsbach, Detlef	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Kossmann, Sandra Dr.	CDU
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Paffen, Dagmar	SPD
Zimmermann, Michael	SPD

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge eröffnet die 14. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Seniorenvertretung, die Zuhörer, die Presse, und die Vertreter der Verwaltung.

Sie benennt Frau Sommer, Herrn Buth und Herrn Birkholz zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Ihr liegen mündliche Anfragen zur Sitzung vor.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg beantragt folgende TOP's zusammen zu behandeln:

TOP 7.1.4 mit TOP 7.1.10

TOP 10.2.7 mit TOP 10.2.10

Er beantragt zudem die TOP's 9.2.1 und 9.2.2 zu vertagen.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich anschließend einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Sachstand Umgehungsstraße Fühlingen
0444/2011
 - 7.1.2 Trassenverlauf Linie 12 ab Merkenich
0906/2011
 - 7.1.3 Fehlende Ausgleichsmaßnahmen im GE Langel
0962/2011
 - 7.1.4 Winterdienst der Stadt Köln
1099/2011
 - 7.1.5 Stichwege in Pesch
1012/2011
 - 7.1.6 Turbokreisel Emdener-/Causemannstrasse
0927/2011

- 7.1.7 Drogenutensilienfunde auf dem Spielplatz Pesch am Pescher See gefährdet
Kinder
1051/2011
- 7.1.8 Spielplatz auf dem Dorfplatz in Auweiler
1064/2011
- 7.1.9 Verwaorlostes Grundstück auf dem Derichsweg in Merkenich
1149/2011
- 7.1.10 Mangelhafter Winterdienst im Stadtbezirk Chorweiler
1202/2011
- 7.1.11 Reaktivierung von Schulsportanlagen
1283/2011
- 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Haus Föhlingen
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0699/2011
 - 7.2.2 Verschiedene Maßnahmen in Heimersdorf
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0710/2011
 - 7.2.3 Solarenergienutzung auf geeigneten Dach- und Wandflächen im Stadtbezirk
Chorweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0711/2011
- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**
 - 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 8.1.1 Überprüfen u. ggfs. Neuprogrammierung der Ampelanlage Edsel Fordstra-
ße/Oranjehofstraße
1154/2011
 - 8.1.2 Schulstandort Worringen / Nutzung des Gebäudes der GHS Holzheimer Weg
im Falle der Schließung
1260/2011

- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0767/2011
 - 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.3.1 Kinder- und Jugendbezirksvertretungssitzung
Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0647/2011
 - 8.3.2 Bankbus in Lindweiler
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0643/2011
 - 8.3.3 Städtebauliche Veränderungen der Block-Bebauung an der Osloer Straße
Antrag der Fraktion pro Köln
AN/0470/2011
 - 8.3.4 Änderung der Bebauungspläne für die Kernbereiche von Chorweiler, Chorweiler-Nord, Seeberg, Weiler, Blumenberg, Roggendorf
Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0646/2011
 - 8.3.5 Entfernung von Bänken vor dem Vereinshaus in Worringen
Antrag der Fraktion pro Köln
AN/0568/2011
 - 8.3.6 Gefährliche Bepflasterung auf dem Pariser Platz
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0641/2011
 - 8.3.7 Ausweitung des Projektes Stromspar-Check
Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0642/2011
 - 8.3.8 Entfernung der Bänke am Lindenbaum Ecke Bitterstr./ An den Kaulen
Antrag der Fraktion pro Köln
AN/0569/2011

- 8.3.9 Einrichtung einer Kindertagesstätte Neußer Landstr./Oranjehof
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion
AN/0664/2011

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte Bildungs- und Zukunftschancen
0252/2011
- 9.2.2 Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen
0213/2011
- 9.2.3 216. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0734/2011
- 9.2.4 5. Satzung zur Änderung der Satzung betreffend die Benutzung der Erholungsanlage Fühlinger See
5406/2010
- 9.2.5 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
hier: Veranstaltungsplan 2011 und Definition von Rahmenbedingungen für die Genehmigung von Veranstaltungen
0389/2011
- 9.2.6 Erneuerung/Umgestaltung S-Bahnstation Chorweiler-Nord
hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 24 Absatz 2 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln über die Haushaltsjahre 2010 und 2011
0063/2011

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Ortstermin der Bezirksvertretung Chorweiler am 24.03.2011 am Giershäuser Weg

10.1.2 Unterschriftenliste gegen die Ansiedlung der Working Punxs an der Neusser Landstr. 42

10.1.3 Termine

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See / Escher See

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

10.2.3 Bericht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2010

10.2.4 Kontaktstellen für Hinweise zu defekten Leuchten sowie Fragen, Anregungen und Sonstiges zu Beleuchtungsangelegenheiten des öffentlichen Straßenlandes
0614/2011

10.2.5 Landschaftswacht Jahresbericht Bez. 6 2010 Herr Schomburg
0802/2011

10.2.6 Sport in Metropolen
hier: Flyer "Wege zum Sport - Alle Adressen auf einen Blick"
0832/2011

10.2.7 Chemie im Dialog
Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln zur Sitzung des Gesundheitsausschusses am 06.07.2010
3406/2010
hier: Zusatzfragen aus der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün vom 20.01.2011
1074/2011

10.2.8 Verkehrsberuhigung Orrer Straße in Köln-Esch (Az. 02-1600-16/10)
0622/2011

10.2.9 Escher See
1184/2011

10.2.10 Chemie im Dialog
1232/2011

10.2.11 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2010 im
Stadtgebiet Chorweiler
1124/2011

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Vorübergehende Schließung des Hallenbades in Chorweiler
1186/2011

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Unrat und Schlamm im Rheinvorland (Landschaftsschutzgebiet) nach Früh-
jahrshochwässern
Betr.: Rheinauen Köln-Merkenich
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker

11.2.2 Ad hoc - Maßnahmen Lindweiler - Reinigung Pingenweg
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans

11.2.3 Abfallkörbe am Escher See
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Birkholz

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Sachstand Umgehungsstraße Fühligen 0444/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg und Herr Becker sehen den fehlenden Grunderwerb problematisch.

Herr Becker regt an, dass die Presse dies veröffentlicht, um die Ankaufsverhandlungen eventuell zu beschleunigen.

Bezirksvertreter Herr Hanfland beantragt Akteneinsicht in die Akten zum Grunderwerb und zu den Ankaufsverhandlungen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt Einsicht in die Akten zum Grunderwerb und die Ankaufsverhandlungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Schöppe

Zur Vornahme der Akteneinsicht werden benannt Herrn Zöllner, Herr Becker, Herr Kleinjans und Herr Birkholz.

Herr Schöppe und Herr Wernig verzichten auf die Akteneinsicht.

7.1.2 Trassenverlauf Linie 12 ab Merkenich 0906/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.3 Fehlende Ausgleichsmaßnahmen im GE Langel 0962/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Becker erinnert an den Beschluss über den gesicherten Übergang (Brücke, Ampel etc.) im Rahmen des Baus der Umgehungsstraße.

7.1.4 Winterdienst der Stadt Köln 1099/2011

Der TOP 7.1.4 wurde zusammen mit TOP 7.1.10 unter TOP 7.1.4 behandelt.

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner bemängelt, dass seine Frage nach der Zuständigkeit für den Winterdienst an städtischen Kindertagesstätten nicht beantwortet ist.

Zudem möchte er wissen, wann das Streumaterial auf den Fuß- und Radwegen wieder entfernt wird.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans kritisiert zu der Beantwortung unter TOP 7.1.10, dass es zunächst heißt, dass die AWB zuständig ist, die AWB dann jedoch erklärt, dass sie für die Mercator- und Merianstr. nicht zuständig ist, das dies in die Zuständigkeit der Stadt Köln fällt. Hier bittet er um abschließende Prüfung und Stellungnahme.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik sagt eine Prüfung diesbezüglich zu.

Bezirksvertreter Herr Tschirner bittet darum, dass die Bezirksvertretung Chorweiler zu dem geplanten und beschlossenen Symposium zumindest als Zuhörer eingeladen wird. Er bittet um Mitteilung des Termins.

Herr Kleinjans schlägt vor, dass bei diesem Symposium auch das von Herrn Zöllner angesprochene Problem der Beseitigung von Streumaterial aufgenommen wird.

Bezirksvertreter Herr Becker möchte wissen, ob die Regelung bezüglich des Winterdienstes an Schulen neu geregelt wurde, da dies im zurückliegenden Winter nicht so gehandhabt wurde, oder ob die Regelung nur nicht entsprechend umgesetzt wurde, und ggf. zukünftig kontrolliert werden muss.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg möchte zum ungeklärten Winterdienst auf der Mercator- und Merianstr. wissen ob, und wenn ja, von wem und wie oft diese beiden Straßen im letzten Winter geräumt wurden.

Herr Tschirner bittet um eine Auflistung der Straßen im Stadtbezirk Chorweiler die in den Zuständigkeitsbereich des Landesbetrieb Straßenbau NRW gehören, da dieser dann auch für den Winterdienst zuständig ist.

**7.1.5 Stichwege in Pesch
1012/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.6 Turbokreisel Emdener-/Causemannstrasse
0927/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Sommer möchte wissen wann der geplante Kreisverkehr in Esch an der Martinusstraße gebaut wird.

Laut Herrn Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik befindet sich die Maßnahme derzeit in der Ausschreibung.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg kritisiert das Verfahren bzw. die Situation bei der Verwaltung bezüglich Eigenleistung und Fremdvergaben, und sieht hier dringenden Handlungsbedarf.

**7.1.7 Drogenutensilienfunde auf dem Spielplatz Pesch am Pescher See gefährdet Kinder
1051/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.8 Spielplatz auf dem Dorfplatz in Auweiler
1064/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Sommer bemängelt, dass ihre Frage welche Art die angekündigte Umgestaltung ist, und welche Art von Personalressourcen notwendig ist um eine zeitnahe Umgestaltung zu erreichen, nicht beantwortet wurden.

Ferner bittet sie darum, dass zumindest für die Sommermonate eine Schaukel aufgestellt wird, da mit der Beteiligung erst im Herbst begonnen werden soll, damit die Kinder den Spielplatz adäquat nutzen können.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen, ob die freigegebenen Gelder für verschiedene Projekte, zu denen auch Auweiler gehört, sofort eingesetzt werden, oder ob diese komplett in die geplante Umgestaltung fließen.

**7.1.9 Verwaorlostes Grundstück auf dem Derichsweg in Merkenich
1149/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.10 Mangelhafter Winterdienst im Stadtbezirk Chorweiler 1202/2011

Der TOP 7.1.10 wurde zusammen mit TOP 7.1.4 unter TOP 7.1.4 behandelt.

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.11 Reaktivierung von Schulsportanlagen 1283/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Birkholz findet es bedauerlich, dass nach 2 Jahren immer noch nicht auf allen Schulsportanlagen eine Begehung stattgefunden hat, und diese flächenmäßig erfasst wurden.

Die Erläuterungen bezüglich der nicht verausgabten Mittel in Höhe von 348.000 € findet er abenteuerlich.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Haus Fühlingen Anfrage der SPD-Fraktion AN/0699/2011

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Wernig bittet darum die Anfrage um die Frage zu ergänzen, ob es Fristen für die Einreichung des neuen Bauantrags gibt, und wenn ja, welche.

Bezirksvertreter Herr Becker erklärt sich mit der Erweiterung der Anfrage einverstanden.

Zudem macht er auf einen riesigen Müllhaufen vor dem Haus aufmerksam, und bittet hier um entsprechende Beseitigung.

7.2.2 Verschiedene Maßnahmen in Heimersdorf Anfrage der CDU-Fraktion AN/0710/2011

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Laut Bezirksvertreter Herrn Neumann bleiben bezüglich des Einkaufszentrums Heimersdorf trotz des heutigen Presseberichts noch die Punkte der Akteneinsicht sowie der öffentliche Toilettenanlage offen.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert bezüglich der gefälltten Bäume auf dem Taborplatz, dass eine entsprechende Anfrage an das zuständige Grünflächenamt gestellt wurde, und dass bezüglich der Durchfahrtsperre ein neues Gitter beauftragt wird.

Herr Neumann teilt mit, dass der Bauleiter zugesagt hat, dass die Kosten für die Instandsetzung der Durchfahrtssperre von der Baufirma bzw. der Wohnungsgenossenschaft übernommen werden. Er bittet darum dies auch in Anspruch zu nehmen.

7.2.3 Solarenergienutzung auf geeigneten Dach- und Wandflächen im Stadtbezirk Chorweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/0711/2011

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans verweist auf eine entsprechende Beschlussvorlage im Rat am 07.04.2011.

8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Überprüfen u. ggfs. Neuprogrammierung der Ampelanlage Edsel Fordstraße/Oranjehofstraße
1154/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Becker weist daraufhin, dass es an der Ampelanlage weiterhin sehr lange Wartezeiten gibt, es stimmt also weiterhin etwas nicht an der Anlage.

Bezirksvertreterin Frau Longerich möchte den Sachstand bezüglich der Neubeschilderung auf der Oranjehofstraße wissen.

Laut Herrn Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik läuft derzeit die entsprechende Ausschreibung.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte dargestellt haben in welchem Rhythmus die Ampelanlage Edsel-Ford-Straße / Oranjehofstraße geschaltet ist.

Herr Becker möchte wissen, ob diese Ampelanlage von Ford betrieben bzw. betreut wird.

8.1.2 Schulstandort Worringen / Nutzung des Gebäudes der GHS Holzheimer Weg im Falle der Schließung
1260/2011

Bezirksvertreter Herr Kleinjans, Herr Stuhlweißenburg und Herr Becker bitten darum den Schulkonferenzbeschluss solange nicht umzusetzen bis die Bezirksvertretung Chorweiler Gelegenheit hatte sich ausreichend in den Fraktionen mit der Antwort der Verwaltung zu beschäftigen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet darum den Schulkonferenzbeschluss solange nicht umzusetzen bis die Bezirksvertretung Chorweiler Gelegenheit hatte sich ausreichend in den Fraktionen mit der Antwort der Verwaltung zu beschäftigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Kircher (SPD) und Herrn Wernig (Die Linke)

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion
und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/0767/2011****Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag in EURO
FIZ e.V.	Interkultureller Kinderchor (01-11/2011)	900,00 €
Kath. Kirchengemeinde Christi Verklärung	Ferien zu Hause (08/2011)	4000,00 €
Cangatin Chor	Türkisches Klassikkonzert (08.05.2011)	400,00 €
Simultanhalle	Performance-Tag und Sommerfest (20.08.2011)	600,00 €
Simultanhalle	Mysteriöse Briefe für Chorweiler / Volkhoven (19.08.-04.09.2011)	800,00 €
Krebelshof	Erweiterung des Spielplatzes (15.03.-30.08.2011)	3.000,00 €
Canyon Chorweiler	Nachbarschaftsfest Chorweiler Nord (15.07.2011)	220,00 €
Förderverein Freunde des Bürgerzentrums Chorweiler	Chorweiler Stadtteilstadt (19.06.2011)	5000,00 €
Lindweiler Treff	Neugestaltung des Hochbeetes auf dem Marienberger Hof (18.-21.04.2011)	1000,00 €

SV Auweiler-Esch 59 e.V.	Wiederbeschaffung von Materialien nach Einbruch/Diebstahl (2011)	400,00 €
DPSG Stamm Gilwell	Brunnen (2011)	400,00 €
Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V.	Besuch der ungarischen Shoah-Überlebenden Blanka Pudler im Heinrich-Mann-Gym. (07.04.2011)	150,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln) und Herrn Birkholz (FDP)

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.3.1 Kinder- und Jugendbezirksvertretungssitzung
Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0647/2011**

Nach Diskussion über organisatorische Fragen erfolgt der Beschluss.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass die Jugendverwaltung gemeinsam mit einer oder mehreren Schulen und / oder Jugendeinrichtungen im Bezirk zunächst einmal im Jahr eine Kinder – und Jugendbezirksvertretungssitzung vorbereitet und durchführt, deren Beschlüsse von der Bezirksvertretung Chorweiler aufgegriffen werden. Diese Sitzungen können analog zu den „Ratssitzungen“ von Kindern und Jugendlichen i.R. der „Rathauschule“ durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.2 Bankbus in Lindweiler
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0643/2011**

Bezirksvertreterin Frau Sommer bittet in der Begründung des Antrags aufzunehmen, dass es sich bei der Bank über die Kölner Bank gehandelt hat.

Bezirksvertreter Herr Becker ist als antragstellende Fraktion einverstanden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Einrichtung einer mobilen Bankfiliale im Bereich Köln-Lindweiler.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3.3 Städtebauliche Veränderungen der Block-Bebauung an der Osloer Straße

**Antrag der Fraktion pro Köln
AN/0470/2011**

Nachdem Herr Schöppe den Antrag erläutert hat, und die Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg, Herr Kleinjans, Herr Becker und Herr Birkholz erklärt haben, dass sie den Antrag ablehnen werden, da sie eine solch radikale Vorgehensweise nicht unterstützen, der Wohnraum in Chorweiler vielmehr erhalten bleiben soll, die Wohnungen entsprechend saniert werden müssen und die Begründung des Antrages sehr menschenverachtend formuliert ist, wird während der Stellungnahme von Herrn Schöppe von Herrn Kleinjans ein Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte und sofortiger Abstimmung gestellt, der mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Schöppe beschlossen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Schritte einzuleiten, um durch gezielte städtebauliche Maßnahmen, wie etwa Abriss einzelner Gebäude, Entfernung von Geschossen und Beseitigung von Angsträumen, die Lebens-, Wohn- und Aufenthaltsqualität in den und um die Häuserblocks zwischen Osloer Straße, Stockholmer Allee und Göteborgstraße zu verbessern. Die Möglichkeit einer ganzheitlichen Entfernung der bestehenden Wohnbebauung ist im Vorfeld zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimme von Herrn Schöppe (pro Köln)

**8.3.4 Änderung der Bebauungspläne für die Kernbereiche von Chorweiler, Chorweiler-Nord, Seeberg, Weiler, Blumenberg, Roggendorf
Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0646/2011**

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg erläutert den Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die jeweiligen Bebauungspläne für die Kernbereiche von Chorweiler, Chorweiler-Nord, Seeberg, Weiler, Blumenberg, Roggendorf dahingehend zu ändern, dass Vergnügungsstätten wie Spielhallen oder Wettbüros sowie Bordelle oder bordellartige Betriebe ausgeschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3.5 Entfernung von Bänken vor dem Vereinshaus in Worringen **Antrag der Fraktion pro Köln** **AN/0568/2011**

Nachdem Herr Schöppe den Antrag erläutert hat, und die Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg und Herr Wernig erklärt haben, dass sie den Antrag ablehnen werden, da dies der absolut falsche Ansatz ist um mit solchen eventuellen Problemen umzugehen, die Aufstellung von Bänken vielmehr von den Bürgern gewünscht ist, und zu befürchten ist, dass wenn man damit beginnt Bänke abzubauen um bestimmte Personen abzuhalten, vielleicht auch irgendwann einmal die Demokratie abgebaut wird um bestimmte Menschen von der Politik fernzuhalten, wird während der Stellungnahme von Herrn Schöppe von Herrn Kircher ein Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte und sofortiger Abstimmung gestellt, der mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Schöppe beschlossen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Schritte einzuleiten, um eine freie überschaubare Fläche vor dem Vereinshaus herzustellen, auf der es keine Sitzmöglichkeiten gibt, und diese Fläche stärker auszuleuchten. Zu diesem Zweck sind auch die Bänke und das Gitterpavillon, auf der St.-Tönnis-Str., vor dem Vereinshaus zu entfernen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimme von Herrn Schöppe (pro Köln)

8.3.6 Gefährliche Bepflasterung auf dem Pariser Platz **Antrag der CDU-Fraktion** **AN/0641/2011**

Bezirksvertreter Herr Birkholz bezweifelt, dass in diesem Bereich das Fahrradfahren erlaubt ist.

Bezirksvertreter Herr Neumann hält Fahrradfahren in diesem Bereich durchaus für legal.

Laut Herrn Neumann wurden in den letzten Tagen Ausbesserungsarbeiten getätigt, jedoch leider nicht am Kopfsteinpflaster, so dass hier immer noch eine Unfallgefahr vorliegt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, das Kopfsteinpflaster an der Nordseite des Pariser Platzes so herzurichten, dass ihn Fußgänger und Radfahrer wieder gefahrlos passieren können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.7 Ausweitung des Projektes Stromspar-Check
Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0642/2011**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans erläutert den Antrag, und beantwortet zusammen mit Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge die Nachfrage von Bezirksvertreter Herrn Wernig nach der Vergütung der Experten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung zu prüfen, ob das Projekt Stromsparmcheck in Richtung eines Zusatz-Projektes „Müllvermeidungs-Check“ ausgeweitet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.8 Entfernung der Bänke am Lindenbaum Ecke Bitterstr./ An den Kaulen
Antrag der Fraktion pro Köln
AN/0569/2011**

Bezirksvertreter Herr Zöllner stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf sofortige Abstimmung.

Aufgrund des lautstarken Protesten von Bezirksvertreter Herrn Schöppe fordert Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge Herrn Schöppe mehrmals auf sich entsprechend der Geschäftsordnung zu verhalten, da sie ihn ansonsten bitten müsste den Sitzungssaal zu verlassen. Daraufhin verlässt Herr Schöppe den Saal nach der Abstimmung freiwillig.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, die Bänke um den Lindenbaum in „Worringen“ zu entfernen und jegliche Sitzmöglichkeiten um den Lindenbaum und vor der Lindenapotheke zu beseitigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimme von Herrn Schöppe (pro Köln)

**8.3.9 Einrichtung einer Kindertagesstätte Neußer Landstr./Oranjehof
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion
AN/0664/2011**

Bezirksvertreter Herr Wernig berichtet, dass auf den Bauwagen der Working Punxs ein Brandanschlag verübt wurde, bei dem das Transparent zerstört wurde. Ein Verursacher wurde von der Polizei ermittelt, daraufhin ermittelt nun der Staatsschutz.

Herr Wernig hat zudem zu dem vorliegenden Antrag folgende Fragen:

- Ist am genannten Standort ein Bedarf für die Einrichtung einer integrativen Kindertagesstätte gegeben, da dies aus der integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung nicht hervorgeht?

- Soll die Kita in städtischer Trägerschaft geführt werden?
- Wie stellen sich die Antragsteller die Finanzierung vor?

Bezirksvertreter Herr Becker verweist auf den Folienvortrag zur Infoveranstaltung zur Integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung am 15.03.2011, bei der aus Folie 10 hervorgeht, dass die Stadtteile Chorweiler und Seeberg Stadtviertel mit besonders hohem Kinder- und Jugendhilfebedarf sind. Darüber hinaus wäre eine Einrichtung in städtischer Trägerschaft wünschenswert, die Finanzierung müsste von der Verwaltung geprüft werden.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge bedauert den Anschlag auf den Bauwagen, und verurteilt solche Gewaltakte.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung die Einrichtung einer integrativen Kindertagesstätte (Kita) auf dem Gelände der Neusser Landstrasse 42 (Bereich Oranjehof), mit dem Ziel behinderte und nicht behinderte Kinder gemeinsam zu erziehen, zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke) bei Abwesenheit von Herrn Schöppe (pro Köln)

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011 Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte Bildungs- und Zukunftschancen 0252/2011

Der TOP wurde vertagt.

9.2.2 Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen 0213/2011

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge bittet darum einen Beschluss zu fassen, dass die Bezirksvertretung Chorweiler den Verkehrsausschuss bittet, die Behandlung dieser Beschlussvorlage auf die Zeit nach der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 12.05.2011 zu vertagen, damit die Bezirksvertretung Chorweiler Gelegenheit zur Beratung hat.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet den Verkehrsausschuss die Behandlung dieser Beschlussvorlage auf die Zeit nach der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 12.05.2011 zu vertagen, damit die Bezirksvertretung Chorweiler Gelegenheit zur Beratung hat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Kircher (SPD) und Herrn Schöppe (pro Köln)

9.2.3 216. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0734/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 216. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Kircher (SPD) und Herrn Schöppe (pro Köln)

9.2.4 5. Satzung zur Änderung der Satzung betreffend die Benutzung der Erholungsanlage Fühlinger See 5406/2010

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Satzung betreffend die Benutzung der Erholungsanlage Fühlinger See in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Kircher (SPD) und Herrn Schöppe (pro Köln)

9.2.5 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See hier: Veranstaltungsplan 2011 und Definition von Rahmenbedingungen für die Genehmigung von Veranstaltungen 0389/2011

Die von Bezirksvertreter Herrn Zöllner und Herrn Kleinjans sowie von Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge formulierten Rahmenbedingungen werden entsprechend im geänderten Beschlusstext aufgenommen.

Geänderter Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt den Veranstaltungsplan 2011 für die Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See zur Kenntnis.
2. Die Bezirksvertretung Chorweiler begrüßt die Durchführung von Sportveranstaltungen auf der Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See, sofern sie satzungskonform und genehmigungsfähig umgesetzt werden, kritisiert jedoch die Deutschen Meisterschaften Wakeboard am Boot, da laut Satzung außer Rettungs- oder Ordnungsbooten oder ähnlichem der Betrieb von Motorbooten auf dem Fühlinger See nicht vorgesehen ist.
3. Die Bezirksvertretung Chorweiler stimmt unter folgenden Voraussetzungen den Veranstaltungen zu:
 - a. Maximal 2 Musikveranstaltungen pro Jahr, das sind die Veranstaltungen SummerJam und Kölle olé, davon eine Mehrtagesveranstaltung am Fühlinger See, das ist die Veranstaltung SummerJam, eine historisierende Traditionsveranstaltung, das ist das Mittelalterliche Phantasie Spectaculum, allerdings nur sofern sie satzungskonform und genehmigungsfähig umgesetzt werden können.
 - b. Eine weitere Großveranstaltung in diesem Rahmen kann nur durchgeführt werden, wenn die Bezirksvertretung Chorweiler frühzeitig informiert und in die Entscheidungsfindung mit einbezogen wird.
 - c. Zum anderen soll nur eine Großveranstaltung pro Monat durchgeführt werden, mit einem Abstand von drei Wochen zwischen den Großveranstaltungen.
 - d. Die räumlichen und zeitlichen Grenzen der Großveranstaltungen müssen klar definiert sein, damit es im Vorfeld und nach den Veranstaltungen nicht zu Wildcampen innerhalb und außerhalb des Veranstaltungsgeländes kommt. Dies muss dann entsprechend kontrolliert werden.
 - e. Der ÖPNV muss so optimiert werden, dass genügend Busse ggf. auch Zusatzbusse für den regulären und den durch die Veranstaltung zusätzlich aufkommenden Bedarf eingesetzt werden.
Die Veranstalter müssen ÖPNV-Kombitickets unabhängig vom Anbieter für die Großveranstaltungen einführen.
 - f. Im Vorfeld der Veranstaltungen sollen keine Langzeitsperrungen der Hauptverkehrsachsen z.B. der B9 stattfinden, damit die Behinderungen für die Anwohner so gering wie möglich gehalten werden können.
 - g. Die Verkehrsverbindungen der Ortschaften untereinander und auch zur Innenstadt sollen gewährleistet sein, die Verkehrs- und Parkleitplanung muss die Interessen der Anwohner besser berücksichtigen.
 - h. Die Sicherungsposten an den Straßensperrungen sollen besser über die Örtlichkeiten, Verkehrsleitplanung, Sperrungen, Modalitäten der Veranstaltung, Ausweichmöglichkeiten usw. eingewiesen werden, damit sie die Fragen der Bevölkerung besser beantworten können.
 - i. Die Hotline muss ständig erreichbar sein und muss die Anregungen der Anwohner umsetzen können.
 - j. Es soll eine frühzeitige Information der Anwohner stattfinden.

Die Veranstaltungsliste soll der Bezirksvertretung Chorweiler frühzeitig bis spätestens im Januar zur Kenntnis gegeben werden.

4. Die zukünftige Nutzung des Freibades Fühlinger See wird in der 5. Satzung zur Änderung der Satzung betreffend die Benutzung der Erholungsanlage Fühlinger See (§§ 1 und 8) parallel geregelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Schöppe (pro Köln)

**9.2.6 Erneuerung/Umgestaltung S-Bahnstation Chorweiler-Nord
hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 24 Absatz 2 GemH-
VO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln über die
Haushaltsjahre 2010 und 2011
0063/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Kostenerhöhung um 340.000 € bei Finanzstelle 1502 - 0902 - 6 - 4560 (Dach S-Bahnstation Chorweiler-Nord) im Teilfinanzplan 0902 (Stadtentwicklung), Auszahlungen für Baumaßnahmen zur Kenntnis. Die Gesamtkosten betragen nach jetzigem Stand 2.353.000 €.

Zur Finanzierung der Mehrkosten werden 340.000 € durch geringere Auszahlungen im gleichen Teilfinanzplan 0902 (Stadtentwicklung) bei Finanzstelle 1502 - 0902 - 1 - 0000 (Innenstadt (südl. Erw.) Sanierung/Erneuerung), Auszahlungen für Baumaßnahmen, bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Schöppe (pro Köln)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Ortstermin der Bezirksvertretung Chorweiler am 24.03.2011 am Giershausener Weg

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge bittet um eine entsprechende Beschlussfassung zu dem durchgeführten Ortstermin der Bezirksvertretung Chorweiler am 24.03.2011 am Giershausener Weg.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt aufgrund des durchgeführten Ortstermins folgende Maßnahmen:

- Es wird kein Zebrastreifen aufgebracht.
- Die Glasnägel werden vom Stammtisch „Heimersdorfer Junge“ in den folgenden vier Wochen entfernt.
- Die Schranke wird nach vorne Richtung Eingang des Seniorenhauses vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik versetzt.
- Die Gestaltung der Fußgänger- und Straßenfläche wird vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik behindertengerecht gestaltet (Absenkung des Bürgersteigs).
- Der Eingangsbereich des Seniorenhauses wird entsprechend vom Seniorenhauses „Gut Heuserhof“ im Rahmen der Errichtung des geplanten Sinnesgartens umgestaltet.
- Die Arbeiten seitens des Amtes für Straßen- und Verkehrstechnik und des Seniorenhauses „Gut Heuserhof“ werden terminlich zwischen Herrn Tkotz und Frau Steinke abgestimmt.
- Es ist vorgesehen die Gesamtmaßnahme bis Ende Juni 2011 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Schöppe (pro Köln)

Herr Schott (CDU) nimmt an der Abstimmung nicht teil

10.1.2 Unterschriftenliste gegen die Ansiedlung der Working Punxs an der Neusser Landstr. 42

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge berichtet von der bei ihr eingereichten Unterschriftenliste gegen die Ansiedlung der Working Punxs an der Neusser Landstr. 42, die sie an den Oberbürgermeister Herrn Roters weitergegeben hat.

10.1.3 Termine

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge gibt folgende Termine bekannt:

Bürgerbeteiligung zum Einzelhandelskonzept:

06.06., 08.06., 09.06. und 15.06.2011

Bürgerinformation zum Hochwasserschutzkonzept, Retentionsraum Worringer Bruch:
18.07.2011, 19 Uhr, Vereinshaus Worringen

Bürgersprechstunde der Bezirksbürgermeisterin:

05.04.2011, 16-18 Uhr, Zimmer 339

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See / Escher See

Zu diesem TOP lag nichts vor.

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

Zu diesem TOP lag nichts vor.

10.2.3 Bericht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2010

Der Bericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.4 Kontaktstellen für Hinweise zu defekten Leuchten sowie Fragen, Anregungen und Sonstiges zu Beleuchtungsangelegenheiten des öffentlichen Straßenlandes 0614/2011

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.5 Landschaftswacht Jahresbericht Bez. 6 2010 Herr Schomburg 0802/2011

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.6 Sport in Metropolen hier: Flyer "Wege zum Sport - Alle Adressen auf einen Blick" 0832/2011

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.7 Chemie im Dialog Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln zur Sitzung des Gesundheitsausschusses am 06.07.2010 3406/2010 hier: Zusatzfragen aus der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün vom 20.01.2011 1074/2011

Der TOP 10.2.7 wurde zusammen mit TOP 10.2.10 unter TOP 10.2.7 behandelt.

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans fordert nochmals, dass entsprechende Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich Chemieunfälle für die niedergelassenen Ärzte im Stadtbezirk Chorweiler oder für die im Falle eines Chemieunfalls zuständigen Ärzte für den Stadtbezirk Chorweiler angeboten werden.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge ergänzt dies mit einem Hinweis auf die Stadt Dormagen, die dies entsprechend umsetzt.

10.2.8 Verkehrsberuhigung Orrer Straße in Köln-Esch (Az. 02-1600-16/10) 0622/2011

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreterin Frau Sommer bittet um nochmalige Stellungnahme seitens der Verwaltung warum das Aufbringen eines Piktogramms nicht möglich ist, da dieses in diesem Bereich vor der Geschwindigkeitsreduzierung ja bestand.

Ferner bittet sie um Prüfung, ob es möglich ist in dem für das Parken erlaubten Bereich Parktaschen zu markieren, da dies zu einer besseren Akzeptanz des Parkens führen würde, da derzeit parkende Autos, die für Falschparker gehalten werden, beschädigt werden. Zudem würden markierte Parktaschen auch die Geschwindigkeit verringern.

Bezirksvertreter Herr Birkholz versteht nicht warum die Verwaltung kein Schild „Achtung Schulkinder“ aufstellen will, dafür aber ein überflüssiges Schild „100 Meter“ aufgestellt hat.

Ferner ist laut Herrn Birkholz das vorhandene Schild „30 km/h“ für die Autofahrer nicht lesbar, da es nicht korrekt aufgestellt ist.

Bezüglich des gewünschten Piktogramms unterstützt Herr Birkholz die Ausführungen von Frau Sommer.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik sagt eine Prüfung sowie ein schriftliche Stellungnahme zu.

10.2.9 Escher See 1184/2011

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.10 Chemie im Dialog 1232/2011

Der TOP 10.2.10 wurde zusammen mit TOP 10.2.7 unter TOP 10.2.7 behandelt.
Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.11 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2010 im Stadtgebiet Chorweiler 1124/2011

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Vorübergehende Schließung des Hallenbades in Chorweiler 1186/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Unrat und Schlamm im Rheinvorland (Landschaftsschutzgebiet) nach Frühjahrshochwässern Betr.: Rheinauen Köln-Merkenich Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker

Bezirksvertreter Herr Becker hat folgende mündliche Anfrage:

Nach diversen Hochwasserereignissen im Bereich der Rheinauen lagert sich auf den dort bestehende Wegeverbindungen immer wieder eine erhebliche Menge Schlamm ab.

In dem Bereich des Ortsteils Merkenich wird dieser teilweise von Mitarbeitern der AWB mit Hilfe einer Kehrmaschine entfernt.

Ausgenommen davon ist aber regelmäßig das Wegenetz das unter die Autobahnbrücke BAB A1 zum Kasselberger Weg führt.

Wir bitten die Verwaltung mit der AWB Kontakt aufzunehmen um hier bei Bedarf Abhilfe zuschaffen.

In diesem Jahr haben das einige Bürger mit Handarbeit erledigt, dies ist aber ohne Maschineneinsatz unzumutbar.

11.2.2 Ad hoc - Maßnahmen Lindweiler - Reinigung Pingeweg Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans

Bezirksvertreter Herr Kleinjans hat folgende mündliche Anfrage:

Der Pingeweg ist eine wichtige Verbindung von Lindweiler nach Heimersdorf, den viele Schulkinder täglich nutzen.

Der Zustand der Straße und der Gehwege ist durch Schmutz und Büsche aber so schlecht geworden, dass eine gefahrlose Nutzung nicht möglich ist.

Die Verkehrssicherungspflicht liegt bei der Verwaltung der Stadt Köln bzw. der AWB.

Wir bitten die Verwaltung um Antworten auf folgende Fragen:

1. Ist der Verwaltung das oben geschilderte Problem bekannt?
2. Wann ist mit einer Beschneidung der Büsche und Randvegetation zu rechnen?
3. Wann werden Straßen und Gehwege vom Winterschmutz befreit?
4. Wann wird der Straßenbelag in einen zumutbaren d.h. lochfreien Zustand gebracht?

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass der Zustand der Verwaltung bekannt ist, und dass derzeit eine Planung zur Umgestaltung erarbeitet wird, die der Bezirksvertretung nach Fertigstellung zur Beschlussfassung vorlegt wird. Das Problem in diesem Bereich ist die Entwässerung. Eine entsprechende Reinigung wird veranlasst, bestehende Löcher werden kurzfristig geflickt.

11.2.3 Abfallkörbe am Escher See

Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Birkholz

Bezirksvertreter Herr Birkholz möchte wissen, warum die alten Abfallbehälter nach Aufstellung der geforderten neuen Abfallbehälter an der Nordseite des Escher Sees nicht entfernt wurden.

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Cornelie Wittsack-Junge (Bezirksbürgermeisterin)

(Büscher-Kallen, Schriftführerin)